

quergedacht

Thomas Homer-Dixon

DER HEILSAME SCHOCK

Wie der Klima-
wandel unsere
Gesellschaft
zum Guten
verändert

 oekom

Thomas Homer-Dixon

Der heilsame Schock

*Wie der Klimawandel unsere Gesellschaft zum
Guten verändert*

79 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-214-8,
8,95 € (D).

Mit Facebook gegen die Ölpest? – Der Klimawandel als Motor für den Wandel der Gesellschaft

Können soziale Netzwerke die Welt vor Umweltkrisen wie der aktuellen Ölkatastrophe im Golf von Mexiko bewahren? Auf den ersten Blick erscheint es abwegig, die »social communities« mit der Lösung von konkreten Umweltproblemen in Verbindung zu bringen, dienen sie doch in erster Linie der Zerstreuung oder bieten allenfalls Diskussionsplattformen. Andererseits haben die größten dieser Netzwerke potenziell gewaltigen Einfluss: Sie umfassen weltweit mehr Mitglieder als viele Länder Einwohner haben und stellen einen der demokratischsten Räume überhaupt dar. Nahezu alle Menschen – ungeachtet von Geschlecht, sozialem Status oder Herkunft – können hier auf einer Ebene partizipieren.

Genau an diesem Punkt setzt der kanadische Soziologe Thomas Homer-Dixon in seinem Buch »Der heilsame Schock. Wie der Klimawandel unsere Gesellschaft zum Guten verändert« (ET 08.09.2010) an. Der renommierte Krisen- und Zukunftsforscher zeigt, wie wir alle durch vereinte Kreativität und mittels schneller, moderner Massenkommunikationsmedien an der Vorsorge vor der Klimakatastrophe mitarbeiten können – vorausgesetzt, wir nehmen das dringend geforderte Umdenken ernst.

Der von Homer-Dixon geforderte große kulturelle Wandel ist umso wichtiger, da durch die fortschreitende Umweltzerstörung nicht nur unsere Lebensqualität eingeschränkt wird, sondern gewalttätige gesellschaftliche Unruhen in der Folge von Katastrophen auch den Frieden gefährden. Politik und Wirtschaft stehen dem bisher weitgehend hilflos gegenüber.

Der Soziologe Homer-Dixon plädiert für eine Welt, die nicht durch stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet ist, sondern in der eine durch neue demokratische Prozesse mobilisierte Weltgemeinschaft sich auf sinnstiftende Werte einigt – und dadurch nicht nur die klimatischen Veränderungen meistert, sondern auch eine humanere und nachhaltige Welt für alle schafft.



© Holly Pagnacco

Thomas Homer-Dixon

Thomas Homer-Dixon ist Professor für Politologie (Waterloo/Kanada), Direktor des Waterloo Instituts für Komplexität und Bestsellerautor. Er wurde unter anderem 2007 mit dem National Business Book Award ausgezeichnet.